

«Eine Reise später»

VON SUSANNE ACHENBACH,
BIBLIOTHEK BONSTETTEN

Was geht in einem vor, wenn man nach dreissig Jahren im Bahnhof die Durchsagen hört und dabei die Stimme seiner ersten Liebe erkennt? Man fragt sich wahrscheinlich: Wo lebt sie? Ist sie solo? Genau so ergeht es Schmid, der Hauptfigur im neuen Roman von Patrick Tschan.



Susanne Achenbach. (Bild zvg.)

Mit sechzehn begann die Liebe zwischen Schmid und seiner Astrid. Bis dreiundzwanzig hatten sie sich viermal getrennt und wieder versöhnt. Jetzt mit über fünfzig treffen sie sich wieder. Bei einem Nachtessen kommen sich die zwei schnell näher und beschliessen, die gemeinsame Jugendreise von damals nach Frankreich zu wiederholen. Die Reise führt nach Paris, Dieppe und Saint Malo. Die beiden Hauptfiguren im Roman wirken sehr sympathisch. Die Dialoge sind geprägt von grosser Vertrautheit und Humor. Es wird viel diskutiert, wie hat man sich verändert? Soll man die Reise wie damals per Autostopp unternehmen? Darf es auch ein besseres Hotel sein und beim Essen etwas Luxus?

Auch schmerzhaft Themen werden angesprochen

Patrick Tschan hat mit diesem Buch eine schöne Liebesgeschichte geschrieben. Dabei gefällt mir sehr gut, dass es nie kitschig wird. Auf dieser Reise nach Frankreich werden auch schmerzhaft Themen angesprochen. Viermal hat Astrid Schmid verlassen, dabei spielte auch der Jugendfreund

Max eine wichtige Rolle. Mit diesem Erzählstrang gelingt es Patrick Tschan, im Roman die nötige Spannung aufrechtzuhalten. Es gibt auch immer wieder humorvolle Situationen, die mich mitten im Leben abholen. Das Buch zeigt schön, wie Bekanntschaften, die in der Jugend entstanden sind, eine tiefe Vertrautheit bilden, die trotz langen Trennungen erhalten bleibt. Genauso wie das Buch viele Jugenderinnerungen weckt, ruft es auch Gedanken über das Altern wach. Alles in allem stellt das Buch ein positives Menschenbild dar und bietet gute Unterhaltung.

Patrick Tschan lebt in Allschwil, BL. Er führte in zahlreichen Theaterstücken Regie und arbeitete in der Werbung und Kommunikation. Sein vorletzter Roman «Polarrot» erschien im Jahr 2012.



«Eine Reise später» von Patrick Tschan. Braumüller Verlag, Wien 2015. ISBN 978-3-99200-141-5.